

LEIPZIG

02

2022

Sommer

Näher dran »

Cool und chillig: Wasser-
stadt Leipzig und
Leipziger Neuseenland

Grün liegt in Leipzig
immer nahe: Events
und Orte zum Thema
Nachhaltigkeit

Visionär mit Bodenhaftung:
Prof. Dr. Jörg Junhold,
Direktor des Zoo Leipzig

Mit Sonderheft:
**Familien-
urlaub rund
um Leipzig**

Steigende Temperaturen? Steigende Vorfreude!

Endlich Sommer!

www.leipzig.travel

LEIPZIG
REGION

BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY



DAS GIGANTISCHE DINO-ABENTEUER

NUR BIS 31. OKTOBER



DAS GANZE JAHR TROPEN IN GONDWANALAND

AUF TAUCHGANG VON DER TIEFSEE BIS ZUM AMAZONAS

365 Tage Zoo-Abenteuer!

Im Zoo Leipzig lockt das Abenteuer: Bei einer Safari durch die Weiten Afrikas, Asiens und Südamerikas, einem Besuch bei den nächsten Verwandten in Pongoland, einer Regenwald-Expedition durch Gondwanaland oder einem Rundgang durch die Farben des Wassers im neu eröffneten Aquarium. Freuen Sie sich auf das Gigantische Dino-Abenteuer mit 20 Superhelden der Urzeit und gehen Sie auf Weltreise durch unsere sechs faszinierenden Erlebniswelten.

Alle Infos und Tickets finden Sie unter: zoo-leipzig.de



Der Natur auf der Spur.

INHALT

Titelthema

6 Leuchtende Stunden

Theater, Konzerte, Hörspielkunst, Kulinarik: Die schönsten Open-Air-Events in Stadt und Region



Kultur genießen

12 Da ist noch mehr drin
Von Kabarett bis Kammermusik: noch mehr Tipps für den Kultursommer



14 Alles Ansichtssache!
3D-Lyrik, tragbare Kunst, Rosenkrieg und Märchenschloss: Aktuelle Ausstellungen in und um die Messestadt



Werte schaffen

18 Öko? L-ogisch!
Vom Green Meeting bis zur grünen Kurstadt: In Leipzig und der Region schreibt man Nachhaltigkeit groß



Stadt und Region entdecken

20 Eine Stadt in ihrem Element
Alles im Fluss – oder im See: Leipzig und das Neuseenland sind ein Paradies für Wassersportfreunde und Sonnenanbeter



22 Persönlich
Prof. Dr. Jörg Junhold, Direktor des Zoo Leipzig



EDITORIAL

Liebe Leipzig-Fans!

Freuen Sie sich auch so sehr auf einen Sommer, der wieder voller Möglichkeiten steckt? Wir Leipziger können es kaum erwarten, die Sonnenseiten unserer Stadt von neuem voll auszukosten – ob am Strand eines der umliegenden Seen, beim Paddeln auf Flüssen und Kanälen, beim Bummel über den Flohmarkt, Picknick im Park oder bei einem der spektakulären Open-Air-Events, die in der Musikstadt und ihrem Umland auf dem Programm stehen. Und wenn die Sonne mal nicht scheint? Dann warten spannende Ausstellungen darauf, entdeckt zu werden, und locken inspirierende Indoor-Events für jeden Geschmack. Genießen Sie mit uns gemeinsam Leipzigs Kultur und Natur in ihrer ganzen sommerlichen Fülle – zwei Kurztrips können Sie sogar gewinnen (vgl. Seite 5 und Beihefter).

P. s.: Sie suchen noch Urlaubsinspirationen? Unser Beihefter steckt voller Ideen und Vorschläge für erlebnisreiche Ferien mit der ganzen Familie. Viel Spaß beim Entdecken!

Wir freuen uns auf Sie.

Volker Bremer

GESCHÄFTSFÜHRER LEIPZIG TOURISMUS UND MARKETING GMBH



Düster? Von wegen! Rund ums Völkerschlachtdenkmal zeigen sich Leipzigs Natur, Kultur und Geschichte in sommerlicher Harmonie.

HERAUSGEBER » Leipzig Tourismus und Marketing GmbH (LTM), Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Volker Bremer (V.i.S.d.P.), Tel.: 0341 7104-350, E-Mail: info@ltm-leipzig.de, www.leipzig.travel | **REDAKTIONSLEITUNG** » Jutta Amann, Katharina Tank | **KONZEPTION, REDAKTION, GESTALTUNG** » Diemar Jung Zapfe GmbH, Leipzig | **REDAKTIONSSCHLUSS** » 15. Mai 2022 | **TITELFOTO** » © LTM/Philipp Kirschner | **FOTOS** » © LTM (PUNCTUM: S. 3, 2. von unten; Tom Williger: S. 4 linke Spalte und 3. Spalte unten, S. 20 links; Adam Kumiszczka: S. 4, 2. Spalte oben; Harald Goebel: S. 4, 2. Spalte unten; Steve Hähnisch/www.backpacker.org: S. 4, 3. Spalte oben; Yellow Images/Mock-ups: S. 5 Mitte, S. 12 unten, S. 20/21 oben; Philipp Kirschner: S. 5 unten, S. 12/13 Hintergrundbild, S. 19 links; Andreas Schmidt: S. 10 Mitte links, S. 13 Mitte; Tom Schulze: S. 21 links oben; Romeo Felsenreich: S. 21 rechts oben); © Leipziger Messe/Jörg Singer (S. 3 oben); © Marco Borggreve (S. 3, 2. von oben); © Axel Scheffler (S. 3, 3. von oben, S. 14); © Sylvia Pollex (S. 3, 4. von oben, S. 19 links oben); © Zoo Leipzig (S. 3 unten; S. 22); Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig (S. 4, rechte Spalte); © Seaside Park Hotel Leipzig/Ulrich Helweg (S. 5 links oben); © Jörg Singer/www.joergsinger.com (S. 6 oben); © Hörspielsommer e.V. (S. 6 Mitte); © Neuseenlandfestival/Sebastian Leyser (S. 6/7 Hintergrundbild); © Gewandhausorchester Leipzig/Fr. Thiele (S. 7 Mitte); © MDR/Jens Schlüter (S. 7 oben); © THINK/Jon Renker (S. 8 links); © Jan Stradtman (S. 8 rechts oben); © Biedermeierstrand/Maximilian Zwienen (S. 8 unten); © MDR/Andreas Lander (S. 8/9 Hintergrundbild); Peter Schäfer (S. 9 oben); © Mittelsächsischer Kultursommer/miskus (S. 9 Mitte); © sv Torgau/Dirk Heinze (S. 10 links oben); © Neuseenlandfestival/Sebastian Leyser (S. 10 rechts oben); © Highfield Festival/Julia Schwendner (S. 10 rechts unten); © Highfield Festival/Robin Schmiedebach (S. 10 Hintergrundbild); © Bachfest Leipzig/Gert Mothes (S. 12 links); © Newcomer Varieté/PanRay Photography (S. 12 Mitte); © Kabarett Leipziger Funzel/M. Seidler (S. 12 rechts); © Leipziger Funzel (S. 12 unten); © Ringelnatz-Sommer Wurzeln (S. 13 links); © Christian Kern (S. 13 rechts); © GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig/Uwe Köhn (S. 15 oben); © GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig/Felix Bielmeier (S. 15 Mitte); © GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig/Esther Hoyer (S. 15 unten); © Stadtgeschichtliches Museum Leipzig (S. 16 oben und Mitte links); © Deutsches Buch- und Schriftmuseum/Josef Bauer (S. 16 Mitte); © Ausstellung Karl Hans Janke/Rosengarten e.V., Wermsdorf (S. 16 unten); © Adobe Stock/Joachim (S. 18 links oben); © Ökolöwe Umweltbund Leipzig e.V. (S. 18 links unten und rechts unten, S. 19 rechts oben); © Leipziger Messe (S. 19 rechts); © Wasserfest Leipzig/Lutz Zimmermann (S. 21 rechts unten); © Adobe Stock/robert (S. 20/21 Hintergrundbild) — » leipzig.travel/naeherdran

Schattige Abkühlplätze in Leipzig und Region

BURG GNANDSTEIN

Dass Altbauten schwer zu heizen sind, kann im Sommer echte Vorteile haben. So machen ihre dicken Steinmauern die turm- und zinnenbewehrte Bilderbuch-Burg Gnanstein zum erfrischenden Kühlgewölbe. Ein Besuch der am



besten erhaltenen romanischen Wehranlage Sachsens, die seit 800 Jahren weithin sichtbar auf einem Felsvorsprung über Gnanstein thront, lohnt auch wegen der wunderbaren Aussicht, die man vom Bergfried aus über das Kohrener Land hat. Tipp: Burg Gnanstein hat tolle Angebote für kleine Entdecker auf Lager!

» burg-museum-gnanstein.de

THOMASKIRCHE

Ein halbdunkler Hort der Stille und Kühle mitten in der City: Das ist die Thomaskirche. Wer sich hier eine besinnliche Auszeit von Hitze und Helligkeit nimmt, kann sich dabei mit etwas Glück auch geistig-musikalisch erfrischen, etwa freitags (18 Uhr) und samstags (15 Uhr) bei den Motetten des Thomanerchors. Die einstündigen Programme bieten große Musik für kleines



Geld (Eintritt zwei Euro, Schüler und Kinder frei) und stehen jedermann offen (kein Vorverkauf, keine Reservierung). Einzige Ausnahme: die sächsischen Sommerferien – da haben auch die Thomaner frei. » thomaskirche.org

SPECKS HOF

Das Herz der Leipziger Innenstadt schlägt bekanntlich im Verborgenen, und dort lässt es sich auch von 30-Grad-Temperaturen nicht aus der Ruhe bringen. In den Messehäusern,



Höfen und Passagen der City flaniert, verweilt und shoppt es sich nämlich ganzjährig wohltemperiert – allen voran in Specks Hof mit seinem unvergleichlichen Art-déco-Flair.

Leipzigs älteste noch im Original erhaltene Passage gehört zu den architektonisch wertvollsten Geschäftsbauten jener



Zeit – und beherbergt mit dem Café Kandler Kaffeehauskultur auf höchstem Niveau.

» speckshof.de
» cafekandler.de

COSPUDENER SEE

Badeurlaub vor den Toren der Großstadt? Der Cospudener See macht es möglich! Nur sechs Kilometer von der Leipziger City entfernt, umgeben vom idyllischen Auwald und bestens erreichbar, lockt der »Cossi« mit über 400 Hektar klarem Wasser, maritimem Lebensgefühl und einem breiten Wassersport- und Freizeit-



angebot. Kein Wunder, dass sich die »Costa Cospuda« bei den Leipzigern höchster Beliebtheit erfreut: Der 70 Meter breite Sandstrand am Nordufer (Nr. 2 ist kleiner und liegt am Ostufer) erstreckt sich über einen ganzen Kilometer und ist der längste in Sachsen.

» leipzigseen.de

SPIELPLATZ IM PALMENGARTEN

Elefantenrutsche, Kletterparcours, Sandkiste, Tischtennis und sogar eine kleine Bühne inmitten uralter Bäume: Auf dem frisch sanierten Spielplatz im denkmalgeschützten Palmengarten gibt's nicht nur für Kinder viel zu entdecken.



Integrative Spielgeräte, vielfältige Sitzgelegenheiten und restaurierte Originalausstattung aus der Zeit der DDR machen die weitläufige Anlage in der Nähe des Elsterflutbetts zum attraktiven Aufenthaltsort für alle Generationen, insbesondere auch Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen. Das Tüpfelchen auf dem Spielplatz-i: 13 neu gepflanzte Bäume.

» leipzig.de/freizeit-kultur-und-tourismus/spielplaetze



FIRST CLASS MIT TRADITION

GEWINN SPIEL

Was kommt raus, wenn man gediegene Wohnkultur im Art-Déco-Stil, zeitgemäßen 4-Sterne-Komfort, zuvorkommenden Service und eine unschlagbar zentrale Lage kombiniert? Das **Seaside Park Hotel Leipzig!** Dem Leipziger Hauptbahnhof direkt gegenüber, bietet das Haus mit der wunderbaren Jugendstilfassade und dem sympathischen Seepferdchen im Logo seinen Gästen eine einzigartige Atmosphäre und erfüllt dabei höchste Ansprüche. Besonders originell: Das Restaurant »Steaktrain« mit dem eleganten Ambiente eines Luxus-speisewagens. **Wir verlosen zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inkl. Frühstück** (Termin nach Verfügbarkeit). Um an der Verlosung teilzunehmen, beantworten Sie einfach unsere Gewinnspielfrage: **In welchem der Seen rund um Leipzig können Taucher ein echtes Flugzeugwrack entdecken?** Die Lösung mit Namen und Adresse schicken Sie **bitte bis 15. Juli 2022** mit dem Betreff »Leipzig« an: naeher-dran@ltm-leipzig.de
» parkhotelleipzig.de

Wozu in die Ferne schweifen? Unser Sonderheft macht Appetit auf Ferien in und um Leipzig.



Deutschlands bester Zoo? Liegt in Leipzig!

Der Zoo Leipzig ist einfach Spitze: Zum elften Mal in Folge hat ihn der Zooexperte Anthony Sheridan zum zweitbesten Zoo des Kontinents in der Kategorie A (mehr als eine Million Besucher jährlich) gekürt – und damit auch zum besten in Deutschland.

Punkten konnte der Zoo etwa bei den Besucherfaktoren, in Sachen Bildung und

Naturschutz sowie der Anlagenqualität für die hier gehaltenen ikonischen Arten – mit der höchsten Bewertungszahl setzte er sich hier sogar gegen Gesamtspitzenreiter Wien und den drittplatzierten Zoo Zürich durch. Wir gratulieren!

P. S.: Zoodirektor Prof. Dr. Jörg Junhold besser kennenlernen können Sie auf Seite 22. » zoo-leipzig.de





Dass Markt und Musik, Kultur und Kulinarik exzellent zusammenpassen, das beweist die **LEIPZIGER MARKT MUSIK**. Wenn vom **5. bis 14. August** vor der historischen Kulisse des **Alten Rathauses** Bands und Ensembles aus Klassik, Jazz, Swing, Musical, Rock und Pop die Festivalbühne erklimmen, **Leipziger Gastronomen** von »Äuerbachs Keller« bis »Thüringer Hof« die feinsten Leckereien zaubern – dann sind Internationalität und Lokalkolorit, Spitzenklasse und jugendliches Ungestüm keine Gegensätze, sondern einvernehmliche Garanten für sommerfrohen Sinnengenuss.
» leipziger-markt-musik.de

Wenn hitzesatte Sommertage sich ermattend ins weiche Blau der Abende zurücklehnen – dann gehen in Leipzig die Lichter an. Im Grün der Parks, am kühlen Wasser, auf quirligen Plätzen, im Steingeviert der Innenhöfe sammeln sich die Menschen, um die schiere Lust am sommerlichen Leben mit Musik, Theater, Tanz und einem guten Glas Wein unter freiem Himmel zu feiern. Kein Zweifel: Es ist Open-Air-Zeit – und das lassen sich Stadt und Region nicht zweimal sagen. Gehen Sie mit uns auf einen Streifzug durch die üppige Festival-Landschaft zwischen Elbe, Mulde und Neuseenland ...



»Umsonst & draußen« ist auch das Motto des **LEIPZIGER HÖRSPIEL-SOMMERS**. Deutschlands größtes Festival für Hörspielkunst lockt Jahr für Jahr hunderte Besucher in den wunderschön am Elsterflutbecken gelegenen **Richard-Wagner-Hain**, um dort an lauen Sommerabenden den Schöpfungen etablierter Künstlerinnen oder aufstrebender Hörspielmacher zu lauschen. Auch in diesem Jahr, vom **2. bis 10. Juli**, umfasst das Programm wieder akustische Abenteuer für Kinder und Erwachsene, dazu vier renommierte Wettbewerbe, Live-Performances, Gespräche und Workshops sowie ein vielfältiges medienpädagogisches Angebot für junge Hörspielfans. Und wer sein Picknickkörbchen vergessen hat, nascht einfach von den angebotenen Streetfood-Spezialitäten vor Ort.
» hoerspielsommer.de

Open-Air-Events in und um Leipzig

Ein Open-Air-Familienkonzert? Hat der **MDR-MUSIKSOMMER** in petto, der traditionell immer auch in der Musikstadt und an ausgewählten Orten in der Region Station macht. Denn am **2. Juli** geht es im Hof von **Schloss Rochlitz** buchstäblich »tierisch musikalisch« zu, wenn der **MDR-Kinderchor** schnaufende Elefanten oder ein kleines Huhn haarsträubende Abenteuer erleben lässt. Um Krieg und Versöhnung kreist hingegen das Konzertprogramm, mit dem das **MDR-Sinfonieorchester** am **3. September** den Musiksommer beschließt – und zwar auf der großen Bühne der Sächsischen Landesgartenschau in **Torgau**. Und noch zwei Indoor-Tipps: Das Konzert zum Todestag Johann Sebastian Bachs am **28. Juli** in der Leipziger **Thomaskirche** unter Leitung von Thomaskantor Andreas Reize und das spannende Aufeinandertreffen von Text und Musik zum Thema »Naturgewalten« am **26. August** in der **Klosterkirche Grimma**. » mdr.de/musiksommer



Klassik gehört in den Konzertsaal? In Leipzig gibt es sie auch »oben ohne«. Wenn das **GEWANDHAUSORCHESTER** am **15. und 16. Juli** ins malerische **Rosental** bittet, um dort zum Spielzeit-Abschluss zwei große Freiluft-Konzerte zu geben, heißt es einmal mehr: **KLASSIK AIRLEBEN!** Und die Leipziger? Lassen sich nicht lange bitten, sondern ziehen zu Tausenden auf die große Wiese, bepackt mit Picknickkorb und -decke, um so zwanglos wie eintrittsfrei klassischen Symphonien, aber auch populären Evergreens im neuen Gewand zu lauschen – Hochkultur für jedermann. 2022 ist das unvergleichliche Event dem ehemaligen Gewandhauskapellmeister **Herbert Blomstedt** gewidmet, der heuer seinen 95. Geburtstag begeht und aus diesem Anlass selbst dirigieren wird. Wiederhören macht Freude – für Klassik-Aficionados ein Muss!
» gewandhausorchester.de



Leuchtende Stunden

Rock-, Pop- und Elektrofans dürfen 2022 jubeln, denn endlich können die großen Festivals wieder ganz ohne Beschränkung an den Start, sprich: Strand gehen. den Auftakt macht das **THINK?** am Nordstrand des **Cospudener Sees**: »Den Kopf in der Musik und die Füße im Sand« heißt es am **10. Juli**, wenn **Mitteldeutschlands größte Techno- und House-Party** – das Line-up wie immer gespickt mit lokalen und internationalen DJs – das Ufer zum Beben und die Raver zum Schweben bringt.

» think-festival.de



Ein außergewöhnliches Theatererlebnis geht ab **20. August** in **Bad Düben** »on air«: Dort erarbeitet das – 2021 mit dem **Gellert-Preis** geehrte – Projekt **LANDSCHAFTTHEATER** gemeinsam mit hunderten theaterbegeisterten Dübener Bürgern alle paar Jahre Produktionen, in denen der ganze Ort zur Bühne wird. Vom Bahnhof über die Heidekaserne bis zum Muldeufer ziehen sich die Stationen, wo von epischen Schlachten bis großen Gefühlen alles möglich ist – unterstützt von Profis aus TV und Theater; sogar **soko-Leipzig-Ermittlerin Melanie Marschke** war hier schon mit von der Partie. Nach »Die große Suche«, »Die große Dürre« und »Die große Reise« folgt 2022 »Die große Wette«. Wie die lautet? Man darf gespannt sein!

» landschafttheater-info.de



Seinem Namen alle Ehre macht der **BIEDERMEIERSTRAND HAYNA**: Dort entführt ab **6. August** das Musical »**Oliver Twist**« nach Charles Dickens' weltbekanntem Roman die Zuschauer mitten ins London des 19. Jahrhunderts – und das ganz buchstäblich, denn die einzigartige Kulisse umgibt die Zuschauer von allen Seiten. Ein Trip an die Ufer des **Schladitzer Sees** lohnt sich aber auch schon vorher: Bereits im Juni und Juli ist das Programm mit Konzerten und Shows für Kleine und Große gespickt. Und wie wäre es mit dem großen **Biedermeierstrandfest** am **31. Juli**?

» biedermeierstrand.de

WO »DRAUSSEN« KULT IST

Auch Esskultur lässt sich »oben ohne« genussvoll zelebrieren. Ganz besonders in Leipzig, das über eine einzigartige Dichte an Freisitzen verfügt. Im **Barfußgässchen (City)**, auf der **Karl-Heine- (Plagwitz)** und der **Karl-Liebknecht-Straße (Südvorstadt/Connewitz)** finden Sie garantiert immer einen freien Tisch. Welche Locations sich sonst noch lohnen? Die besten Tipps:

FELIX im lebendigen Haus

» dein-felix.de/leipzig

Bar Cabana im INNSIDE by Meliá

» syndeo-leipzig.de/dachterrasse-bar-cabana

Substanz Biergarten und Pianobar

» substanz-leipzig.de

Biergarten an der Rennbahn im Scheibholz

» rennbahn-leipzig.de

Bayerischer Bahnhof

» bayerischer-bahnhof.de

Gosenschenke »Ohne Bedenken«

» gosenschenke.de

Biergarten am Felsenkeller

» felsenkeller-leipzig.com

Zum Wilden Heinz

» facebook.com/ZumWildenHeinz

Biergarten im »Ilse Erika«

» ilseserika.de

OSKAR

» oskar-leipzig.de

Biergarten unter der Löffelfamilie

» facebook.com/Biergarten-UnterDerLoeffelfamilie



In der Landesgartenschau Stadt Torgau blühen nicht nur Blumen, sondern auch Stimmen – bei der **INTERNATIONALEN SÄCHSISCHEN SÄNGER- AKADEMIE** im dortigen **Schloss Hartenfels** nämlich. Was dort vom **23. bis 31. Juli** in den Meisterkursen erarbeitet wird, lässt sich (auch) hören – zum Beispiel bei den **täglichen Mittagsmusiken** im historischen Ambiente des Schlosshofs oder bei den **abendlichen Konzerten** in der Schlosskirche, im Festsaal von Rathaus oder Schloss oder auch mal unter freiem Himmel. » saengerakademie-schloss-hartenfels.de



Rund um Leipzig küssen die Musen auch noch an weiteren Gewässerrändern: Ab **10. Juni** können Sie auf der **SEEBÜHNE KRIEBSTEIN** beispielsweise die Bekanntschaft des **Graf von Luxemburg** machen – die gleichnamige Operette von **Franz Lehár** geht dort bis 27. Juli über Sachsens größte schwimmende Bühne, bevor vom **12. bis 14. August** der **Mittelsächsische Kultursommer** dort mit Konzerten und Kindertheater Station macht.

» mittelsaechsisches-theater.de/seebuehne-kriebstein-2022
» miskus.de

Auch der **KULTURSOMMER SCHLOSS HARTENFELS** und die **SÄCHSISCHE LANDESGARTENSCHAU** in Torgau warten mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm für jeden Geschmack und alle Generationen auf – wer Helge Schneider oder Gitta Haenning, Bosse oder DJ Ötzi, den »Traumzauberbaum« oder Karat schon immer mal live erleben wollte: Hier bietet sich eine wunderbare Gelegenheit dafür.

» kulturhaus-torgau.de
» landesgartenschau-torgau.de



Italienisches Belcanto, beschwingte Operette, kreatives Klassik-Rock/Pop-Crossover, **nächtliche Klänge** im Mondenschein: Abwechslung ist Trumpf beim **NEUSEENLAND MUSIKFEST**. Die Bühne am Südufer des **Zwenkauer Sees** wird vom **7. bis 10. Juli** zu einer vielfarbig schimmernden Perle bester musikalischer Unterhaltung. **Tipp:** Am letzten Tag gibt's eine eintrittsfreie Sonntagsmatinee für die ganze Familie.

» neuseenlandmusikfest.de



Ein guter Tropfen gehört zum guten Ton – und in Leipzig gehören zu guten Tropfen auch gute Töne. Soll heißen: Wenn das **LEIPZIGER WEINFEST** den sommerlichen Markt knapp zwei Wochen lang zum Treffpunkt für Weinfreunde und Genießer macht, ist auch die passende Musik nicht weit. Entspannter Swing und temperamentvoller Tango bilden vom **29. Juni bis 10. Juli** den klanglichen Rahmen, wenn zwischen **Mädler-Passage** und **Marktgalerie** Winzer aus Deutschland, Österreich und Ungarn zum Probieren und Informieren bitten, Stände von traditionell-rustikal bis stylish-modern zum Verweilen einladen. Zur Auswahl stehen Wein- und Sekterzeugnisse von klassisch bis experimentell, dazu Weindelikatessen und -zubehör, und auch für die nötige kulinarische »Unterlage« ist selbstredend gesorgt.

» leipzig.de/weinfest



»Der See ruft!« heißt es 2022 auch wieder für die Fans des **HIGHFIELD FESTIVALS**. Rund 35 000 Besucher erwartet man am Ufer des **Störnthaler Sees**, die dort vom **19. bis 21. August** zu Bands von Pop bis Punk und von Rock bis Rap feiern. Angesagt haben sich über 40 Acts, darunter **Deichkind, Limp Bizkit, Kraftklub, AnnenMayKantereit, Clueso** und **Sido**.

» highfield.de

Wir haben gewissenhaft recherchiert. Bitte prüfen Sie dennoch stets, ob die genannten Termine nach wie vor aktuell sind.

Allerlei aus der Region.

Großartige Manufakturprodukte jetzt auch online.



www.so-geht-saechsisch.shop

SO GEHT SÄCHSISCH. SHOP*

Da ist noch mehr drin

Sommerloch? Davon kann in Leipzig nun wirklich keine Rede sein – vor allem nicht in punkto Kultur. Dafür ist der Festivalkalender für Stadt und Region viel zu vollgepackt mit hochkarätigen Events von Klassik bis Lyrik. Welche Termine Sie sich unbedingt rot im Kalender anstreichen sollten, lesen Sie hier.



BACHSPIELE & BACHSTAGE

h-Moll am Hauptbahnhof? In Leipzig nichts Ungewöhnliches: Um Johann Sebastian Bachs Musik auch nicht-klassikaffinen Menschen näherzubringen, geht man dort gern mal ungewöhnliche Wege, die an ungewöhnliche Spielorte führen. Eine feste Größe sind dabei die **Bachspiele**: Als Nachwuchsfestival im Rahmen des **Bachfests Leipzig** lädt das unkonventionelle Format Kinder und Jugendliche dazu ein, sich mit Auszügen aus ihrem aktuellen Repertoire zu präsentieren und dabei ihre Sicht auf Bachs Musik zu zeigen – und zwar **vom 17. bis 19. Juni** in der Osthalle des *Leipziger Hauptbahnhofs*. Und mit der **BachStage** wird **vom 10. bis 12. Juni** sogar der Markt zum (Bachfest-)Konzertsaal: Bach und Breakdance kombinieren die vierfachen Breakdance-Weltmeister **Flying Steps**. Bach goes Rock'n'Roll mit **The Firebirds**, erweitert um ein klassisches Orchester, und das Quartett **Uwaga!** mit dem Percussionisten Philipp Zdebel schafft eine Musikwelt zwischen Klassik, Jazz, Pop und Balkan – Bach to the Roots sozusagen.

» bachspiele.nato-leipzig.de
» bachfestleipzig.de



NEWCOMER-SHOW VARIÉTÉ

Sie lieben den bunten Glamour und die atemlose Spannung von Zirkusshows und Revuen? Dann dürfen Sie sich die diesjährige Newcomer-show im **Krystallpalast Variété Leipzig** nicht entgehen lassen! Deutschlands einziges Variété-Festival präsentiert Jahr für Jahr Absolventen renommierter Zirkusschulen und die besten Nachwuchsartisten aus der ganzen Welt, die ihr sensationelles Können allesamt erstmalig in Deutschland zeigen – sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt zu einer Show voller Artistik, Zauberkunst, Comedy und spektakulären neuen Variété-Genres. Eine Fachjury belohnt die besten Darbietungen mit Preisen, die Gewinner dürfen sich auf Engagements an deutschen Variété-Theatern freuen. 2022 geht die Newcomershow zum zwanzigsten Mal über die Bühne – **vom 30. Juni bis 10. Juli** können Sie mitfiebern, mitstaunen, mitfeiern. Begeisterung hautnah!

» krystallpalast.de



KABARETT IM ZOO LEIPZIG

Hat die Natur Humor? Wissen wir nicht. Dass man in der Natur Humor erleben kann, beweist dagegen auch 2022 wieder das **Kabarett-Theater Leipziger Funzel** mit seinem Sommerkabarett im *Zoo Leipzig*. Denn diese einmalige Symbiose aus Natur und Unterhaltung geht an keinem geringeren Ort als der *Tropenerlebniswelt Gondwanaland* über die Bühne – und das bereits zum fünfzehnten Mal. »Augen auf und durch ... gelacht!« heißt das Programm, das **vom 20. Juli bis 14. August** im (klimatisierten) Saal »Mekong« einen satirischen Streifzug durch den ganz normalen Wahnsinn verspricht – garniert mit den exotisch-raffinierten Köstlichkeiten des Restaurants *Patakan*. Und wer will, unternimmt vorher einen exklusiven Streifzug durch den dämmerigen Regenwald Afrikas, Asiens und Südamerikas – inklusive Bootsfahrt auf dem Urwaldfluss. Der Mensch ist eben doch ein komischer Vogel.

» zoo-leipzig.de
» leipziger-funzel.de



RINGELNATZ-SOMMER WURZEN

Kennen Sie Wurzen? Der Geburtsort des Schriftstellers, Malers und Kabarettisten **Joachim Ringelnatz** liegt nur eine gute halbe S-Bahnstunde von Leipzig entfernt. Bis heute bekannt und beliebt ist der einstige Star der Weimarer Republik vor allem für seine geistreich-humoristischen Gedichte, die etwa von der Kunstfigur des Seemanns Kuttel Daddeldu erzählen. Seinem vielfältigen Leben und Schaffen widmet sich der örtliche Ringelnatzverein, der alljährlich auch den **RingelnatzSommer** veranstaltet. **Vom 29. Juli bis 7. August** erinnert das Literatur- und Kunstfestival mit einem breit gefächerten Programm an den Künstler und seine Zeitgenossen. Mit von der Partie sind u. a. Schauspieler Jörg Schüttauf, Poetry-Slammer Fabian Navarro und der Leipziger Lyriker Andreas Reimann, dazu gibt's Führungen, Vorträge, einen literarisch-musikalischen Salon und – *last, but not least* – die besten Ergebnisse des Lyrikwettbewerbes »Kringel à la Ringel«.

» ringelnatz-verein.de



LEIPZIGER KLAVIERSOMMER

Schon mal zwei Jubiläen gleichzeitig gefeiert? Die **Mendelssohn-Stiftung** zeigt, wie es geht – immerhin begeht man dort 2022 den 175. Todestag **Felix Mendelssohn-Bartholdys** und 25 Jahre **Museum im Mendelssohn-Haus**. Sommerliches Highlight im Doppeljubiläumjahr ist der **Leipziger Klaviersommer**, der am **7., 14., 21. und 28. August** die wichtigen musikalischen und menschlichen Verbindungen Mendelssohns in den Blick nimmt. So widmet sich Sylviane Calcagno beim Eröffnungskonzert dem jungen Mendelssohn und seinen Vorbildern Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven. Mikhail Kambarov stellt eine Woche später die Geschwister Mendelssohn musikalisch vor, gefolgt von Catalina Butcaru, die beim dritten Konzert Klavierwerke von Mendelssohn und den Schumanns interpretiert. Zum Abschluss nimmt Álvaro Campos Jareño Mendelssohns Spätwerk und sein Fortwirken am Klavier unter die (Tasten-)Lupe – mit Werken von Mendelssohn, César Franck und Johannes Brahms.

» mendelssohn-haus.de



KAMMERMUSIK-FESTIVAL

Wussten Sie, dass der Romantiker **E. T. A. Hoffmann** nicht nur Autor, sondern auch Komponist, Kapellmeister, Jurist, Zeichner, Karikaturist und Musikkritiker war? Seine Dichtungen, die oft von Musik und Musikern handeln, inspirierten Generationen von Tonkünstlern, darunter Robert Schumann, Johannes Brahms und Richard Wagner. Diesen Kosmos erschließt anlässlich von Hoffmanns 200. Todestag **Con Spirito – Das Leipziger Kammermusikfestival**. Unter dem Motto »Phantastisch! Die Welt des E. T. A. Hoffmann« stehen **vom 10. bis 18. September** sowohl musikalische Adaptionen Hoffmann'scher Werke von Jacques Offenbach, Peter Tschaikowski oder Hector Berlioz als auch Kompositionen von Hoffmann selbst auf dem Programm, ergänzt um weitere musikalische Ausflüge ins Reich von Nacht, Traum und Fantasie. Die Klinke authentischer Wohn- und Wirkungsstätten berühmter Leipziger Musiker in die Hand geben sich dafür internationale Stars der Kammermusikszene von Martin Helmchen bis Antje Weithaas.

» conspiritoleipzig.de

Wir haben gewissenhaft recherchiert. Bitte prüfen Sie dennoch stets, ob die genannten Termine nach wie vor aktuell sind.

NOCH MEHR AUGENFUTTER

Immer noch nicht sattgesehen? Dann dürften Ihnen diese Schauen gerade recht kommen:

Making News Breaking News Faking News

bis 24. Juli 2022

» druckkunst-museum.de

Neue Wege zu Alter Weisheit

3. Juli bis 11. September 2022

» druckkunst-museum.de

LVZ-Kunstpreis 2022: Anna Haifisch. Chez Schnabel

bis 3. Juli 2022

» mbk.de

Tino Sehgal

bis 24. Juli 2022

» mbk.de

Unterschätzt. Künstlerinnen in Leipzig um 1900

bis 14. August 2022

» mbk.de

Glamour Studio. Zeitgenössische Fotografien aus der BMW-Sammlung

16. Juni bis 18. September 2022

» mbk.de

Vom Haben und Teilen – Wem gehört die Sammlung?

bis 31. Dezember 2022

» gfzk.de

Mit Haut und Haar. Der Tierpräparator Hermann H. ter Meer und sein wegweisendes Wirken in Leipzig

bis 16. Dezember 2022

» naturkundemuseum.leipzig.de

Aktuelle Ausstellungen in Leipzig und Umgebung

Alles Ansichtssache!

Schlechtes Wetter? Kein Grund für schlechte Laune! Denn Leipzig und die Region haben auch an trüben Tagen einiges zu bieten. Wie wär's zum Beispiel mal wieder mit einem Museumsrundgang? Wir stellen aktuelle Ausstellungen vor, die auf jeden Fall einen Besuch wert sind.

Wenn der Umschlag zum Gesamtkunstwerk wird: Axel Schefflers Bildbriefe sind im Deutschen Buch- und Schriftmuseum zu sehen.



F

ür Design-Liebhaber und Kunsthandwerk-Fans ein Muss: Das ist das **Grassi Museum für Angewandte Kunst**. Noch **bis 9. Oktober** steht hier ein Material im Fokus,

das einst sogar an Europas Fürstenhöfen exklusives Luxusgut war: Porzellan. Die Schau **»Fragile Pracht. Glanzstücke der Porzellankunst«** präsentiert über 400 herausragende Stücke »Weißen Goldes« aus dem 18. und 19. Jahrhundert: Geschirr und Figuren bedeutender mitteldeutscher Manufakturen, allen voran Europas erster Porzellanmanufaktur Meissen – gegründet 1710 von August dem Starken, an dessen Hof Johann Friedrich Böttger im Jahr

zuvor die europäische Nacherfindung der chinesischen Feinkeramik gelungen war.

Repräsentativ, wert- und wirkungsvoll geht es auch bei **Schmuck + Image** zu. **Bis zum 25. September** zeigt das Grassi hier Preziosen des 20. und 21. Jahrhunderts aus Gummi, Kohle, Naturmaterialien, Kunststoff, Textilien, Gold und Silber, die die allmähliche Emanzipation der Schmuckgestaltung als autonome künstlerische Ausdrucksform dokumentieren. Fotoarbeiten aufstrebender und arrivierter Fotografen inszenieren die Stücke an Menschen, die dem Museum auf unterschiedlichste Art verbunden sind.

Tragbares Schmuckstück? Autonomes Kunstwerk? Bei den Arbeiten von **Margit Jäschke** lässt sich das oft kaum sagen: Das Werk der vielfach preisgekrönten »Wanderin zwischen den Kunstwelten« bewegt sich jenseits der üblichen Grenzen von Installation, Malerei, Skulptur und Schmuckkunst. Neugierig? Die Werkchau **»KAIROS«** ist im Grassi ebenfalls **bis 25. September** zu sehen.

BILD UND SCHRIFT

Buchstaben ragen in den Raum, Worte werden zu Dingen: Um **»Dichtung in 3D«** geht es im **Deutschen Buch- und Schriftmuseum**. Die gleichnamige Ausstellung versammelt Textskulpturen und Gedichtobjekte seit 1960 auf der Grenze zwischen experimenteller Poesie und bildender Kunst. Was kann ein Text jenseits von auf Papier gedruckten Zeilen sein? Wie vielfältig die Antworten auf diese Frage aussehen können, zeigen **bis 30. Oktober** über 30 Künstler und Schriftsteller aus aller Welt – darunter John Cage, Valie Export, Octavio Paz, Timm Ulrichs und Peter Weibel.

Kennen Sie den Grüffelo? Dann kennen Sie auch Axel Scheffler, der dem von Julia Donaldson erdachten Monster seine unverwechselbare Gestalt verliehen hat. Bild und Schrift gehen bei dem weltbekannten Illustrator auch privat eine fruchtbare Beziehung ein – zahlreiche Briefbilder sind der Beweis. Unter dem Titel **»Verbriefte Freundschaft«** zeigt das **Deutsche Buch- und Schriftmuseum bis 25. September** eine Auswahl der so kunst- wie phantasievoll gestalteten Briefumschläge,



Auf der Grenze zwischen Schmuck und Bildkunst: Objekte von Margit Jäschke (KAIROS; oben) und Monica Cecchi (Schmuck + Image; unten) im Grassi Museum für Angewandte Kunst.



Feine Sache, dieses Porzellan – was in den 200 Jahren danach aus dieser (sächsischen) Erkenntnis folgte, zeigt ebenfalls das Grassi MAK.

die Schefflers Freunde erhalten haben – in Zeiten der sozialen Medien zugleich eine Liebeserklärung an die analoge Korrespondenz.

SPIEL, STADT UND MUSIK

Und wann haben Sie das letzte Mal analog gespielt, etwa »Mensch ärgere dich nicht«? Der weltbekannte Brettspiel-Klassiker darf in der Ausstellung **»Die Welt als Würfel. 5000 Jahre Glück im Spiel«** natürlich nicht fehlen: Die interaktive Schau im **Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig** widmet sich noch **bis 18. September** der Geschichte eines der ältesten Spiel-Kulturgüter der Welt – und lädt die Besucher dafür nicht nur zu einer spannenden Zeitreise ein, sondern auch dazu, an zahlreichen Orten selbst zu spielen – zum Beispiel zur Finissage bei der **2. Deutschen Kniffelmeisterschaft**. » FORTSETZUNG AUF SEITE 16



Das Glück ist nicht blind. Wieviele Augen es hat? Im Stadtgeschichtlichen Museum können Sie sie zählen.

» FORTSETZUNG VON SEITE 15 Auf Zeitreise ins Leipzig vor 125 Jahren entführt vom **6. Juli bis 31. Oktober** die Sonderschau »Ausgestellt und Angestaunt. Menschen, Technik, Traditionen auf der STIGA 1897« innerhalb der Ständigen Ausstellung »Moderne Zeiten« im **Alten Rathaus**. Anhand der bedeutendsten Industrie- und Gewerbeausstellung der Stadt themati-

siert sie den Wandel der Leipziger Messe zur modernen Musterschau, den Industrie- und Technikboom, den das positive Gründungsklima der Stadt hervorrief, und die wirtschaftliche Bedeutung Mitteldeutschlands für das Deutsche Reich.

Mit **Wagner 22** und dem **Mendelssohn-Festjahr** stehen 2022 zwei der wirkmächtigsten Leipziger Musikerpersönlichkeiten im Fokus der Musikstadt. Nur: Wie standen die beiden eigentlich zueinander? Dieser Frage widmet sich die Studioausstellung »**Hochzeitsmarsch mit Rosenkrieg**« im **Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig**. Anhand selten gezeigter Schätze aus dem Depot untersucht sie die Biographien beider – eine Beziehung mit vielen Facetten zwischen Verehrung und Verunglimpfung, wie vom **15. Juni bis 4. September** zu sehen sein wird.



Wechselhaftes Schicksal eines Gebäudes und seiner Menschen: Davon erzählt die Ausstellung auf Schloss Hubertusburg. BILD UNTEN

Held der Arbeit: So jugend-stilvoll warb man einst für die Leipziger Messe. BILD OBEN LINKS

Ganz neu be-greifbar: 3D-Dichtung im Deutschen Buch- und Schriftmuseum. BILD OBEN RECHTS

360° KUNST, 100 % SEHENSWERT

Street Art, virtuelle Bildräume und der Augenblick vor der Katastrophe: Ausstellungen, mal anders.

Tübke – der Große Kreis
bis Ende Juni 2022

» kunstkraftwerk-leipzig.com

The Secret of Banksy
Mai–September 2022

» kunstkraftwerk-leipzig.com

Klimt Experience

September–Dezember 2022

» kunstkraftwerk-leipzig.com

New York 9/11

seit 9. April 2022

» panometer.de

Apropos Rosen: Dem berühmten Märchen »**Dornröschen**« widmet sich anlässlich der *Sächsischen Landesgartenschau 2022* in **Torgau** das dortige **Schloss Hartenfels**. Ein interaktives Bilderbuch führt dort durch Grundmotive, Erzählweisen, literarische Variationen und filmische Adaptionen des berühmten Stoffs und zeigt noch **bis 31. Oktober** »das Märchen-schloss im Blütentraum«.

RAUM UND ZEIT

Auch andernorts haben alte Gemäuer viel zu erzählen – etwa **Schloss Hubertusburg** in **Wormsdorf**: Seit 30 Jahren leerstehend, war es einst Jagdschloss, Militärmagazin, Steingutfabrik, Gefängnis, Irrenanstalt, Luftwaffenschule, Landeskrankenhaus. Dem wechselhaften Geschick des eindrucksvollen Rokokobaus spürt noch **bis 31. Oktober** die Ausstellung »**Raumschiff Hubertusburg. Traumschloss im Wandel**« nach – Geschichte mal aus einer anderen Perspektive.

» mdbk.de

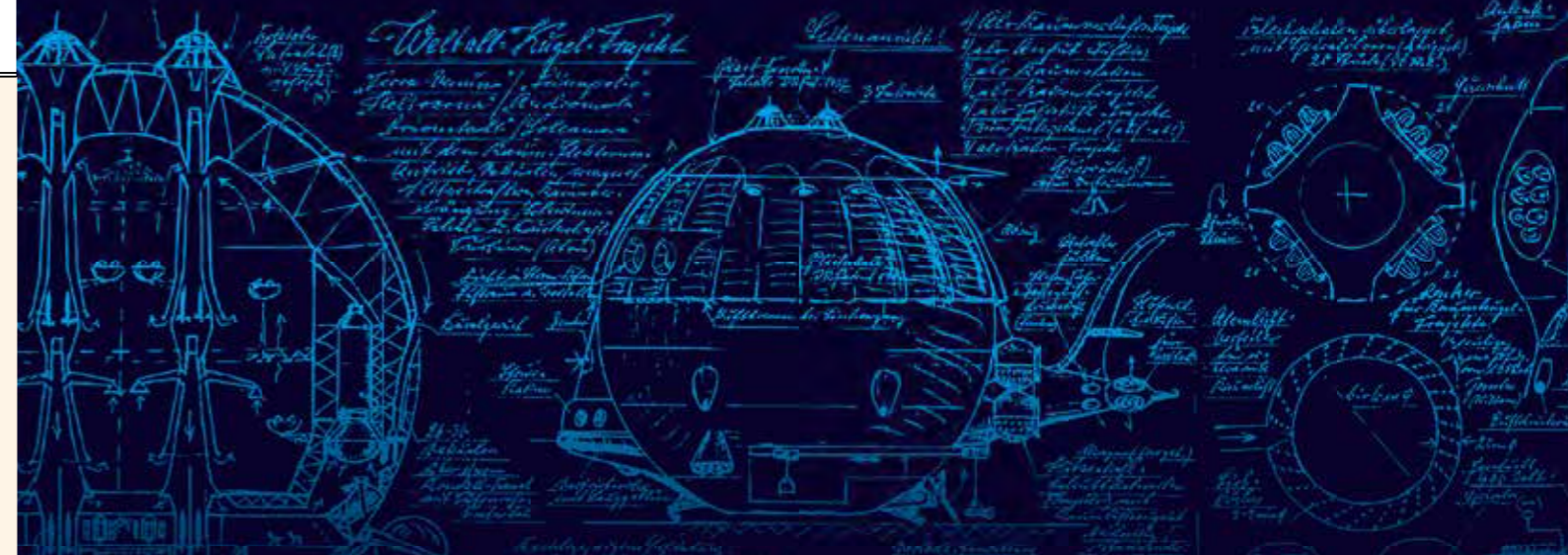
» grassimak.de

» dnb.de

» stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

» schloss-hartenfels.de

» hubertusburg-wormsdorf.de



**15. MAI —
31. OKTOBER 2022**

DONNERSTAG – SONNTAG 10 – 17 UHR



RAUMSCHIFF HUBERTUSBURG

TRAUMSCHLOSS
IM WANDEL



Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

www.skd.museum



Nachhaltiges Leipzig

Öko? L-ogisch!

Schon gewusst? Nachhaltigkeit ist eine sächsische Erfindung – und wird in Leipzig seit langem groß geschrieben. Mit kreativen und innovativen Folgen, die sich nicht nur sehen, sondern auch erleben lassen können – vom »Green Meeting« bis zum Upcycling-Projekt. Folgen Sie uns auf einem Streifzug durchs »grüne« Leipzig!

D

er globale Megatrend unserer Zeit geht zurück auf einen sächsischen Forstbeamten: Hans Carl von Carlowitz (1645–1714) prägte den Nachhaltigkeitsbegriff 1713 in seinem forstwirtschaftlichen Standardwerk »Sylvicultura Oeconomica«. Ein Prinzip, dem sich auch der Messe- und Tagungs-

So macht Umweltbewusstsein Spaß: Die Leipziger Ökofete im Clara-Zetkin-Park



standort Leipzig verschrieben hat. Denn die Nachfrage nach sogenannten »Green Meetings« – also Meetings, die über alle Planungsphasen hinweg umweltfreundliche Konzepte integrieren, um Schäden für die Umwelt möglichst gering zu halten – wächst stetig.

WAS DAS ÖKOHERZ BEGEHRT

Die **Leipziger Messe** hat das früh erkannt und als erste deutsche Messegesellschaft bereits 2009 das Green-Globe-Siegel für nachhaltiges Handeln erhalten, das seither stets bestätigt wurde. Ressourcen schonen, Energie sparen, regionale Synergien nutzen: Unter dem Leitmotiv »Wachsen in Balance« wird sowohl im **Congress Center Leipzig (CCL)** als auch in der **Kongresshalle am Zoo** getagt, debattiert und genetzt – und selbst das Catering vertraut auf ökologischen Anbau aus der Region.

Ein etwas anderes Green Meeting ist die **Leipziger Ökofete im Clara-Zetkin-Park**, Mitteldeutschlands größte Umweltmesse und zugleich ein einzigartiges Sommerfest für die ganze Familie: Zahlreiche Stände, ein Kulturprogramm sowie Kreativ- und Erlebnisangebote laden zum Informieren, Mitmachen, Schlemmen und Feiern ein – vom Umweltmarkt über Fair-Trade-Mode bis zu veganen Bio-Leckereien. 2022 steigt die Ökofete **am 26. Juni** und ist wie immer der Höhepunkt der **Leipziger Umwelttage**. Für sie haben die **Ökolöwen Leipzig** ein buntes Programm auf die Beine gestellt, das **vom 5. bis 30. Juni** mit Workshops, Filmen, Exkursionen, Diskus-

SCHÖNER FEILSCHEN

In Leipzig kommt Altes oft zu neuen Ehren – zum Beispiel hier:

Leipziger Antik- und Trödelmarkt

25./26. Juni, 30./31. Juli und 27./28. August, je 7–15 Uhr – *agra Messepark, Markkleeberg*

Trödel- & Antikmarkt Alte Messe Leipzig

5. Juni, 3. Juli, 7. August und 4. September, je 8–15 Uhr – *Altes Messengelände Leipzig*

Flohmarkt im Scheibenholtz

18./19. Juni und 10./11. September, je 10–17 Uhr – *Galopprennbahn Scheibenholtz*

Feinkost-Flohmarkt

4. Juni, 2. Juli, 3. September, je 10–16 Uhr – *Feinkost Leipzig, Hof*

Ladyfashion-Flohmarkt

7. August, 12–17 Uhr – *agra Messepark, Markkleeberg*

Trödelmarkt am Kulki

11./12. Juni, 9./10. Juli und 13./14. August, je 7–16 Uhr – *Kulkwitzer See, Leipzig-Grünau*



Gärtnern ist auch Sozialökologie – die AnnalindengmbH beweist es. BILD LINKS



Naturbegegnung für alle: Der Stadtgarten Connewitz macht's möglich.



Hier lacht das Schatzsucherherz: der Feinkost-Flohmarkt, einer von vielen in Leipzig.



Hier sind Ökologie und Ökonomie kein Gegensatz: Die Leipziger Messe.

sionen, Führungen und Vorträgen Große wie Kleine in und um Leipzig zum Erkunden, Erleben und Entdecken einlädt – nach dem Motto: Eine bessere Welt, ein nachhaltiges Leipzig, ein gutes Miteinander sind möglich.

NACHWACHSENDES BEWUSSTSEIN

Ganzjährig lässt sich das im **Stadtgarten Connewitz** erfahren: Der ehemalige Schulgarten im Süden der Stadt ist heute ein Ort der Wissensvermittlung und Naturerfahrung, den Anwohner wie Gäste zur Freizeitgestaltung und Erholung nutzen – stets im Einklang mit der Natur, denn der Gemeinschaftsgarten wird ökologisch bewirtschaftet. Gut gebrüllt, Ökolöwe!

Ähnlich geht es bei der **AnnalindengmbH** zu: Das soziale Landwirtschaftsprojekt betreibt im hippen Leipziger Wes-

ten einen Obst- und einen Gemeinschaftsgarten sowie eine Gärtnerei. Praktisches Wissen von Urban Gardening über gesunde Ernährung bis Klimawandel sät die zugehörige Akademie in interessierte Köpfe, offene Gartentage, Pflanzenverkauf, ein Gemüseboxen-Abo und vieles mehr wecken auch bei eingefleischten Großstädtern die Lust am Gärtnern.

WEGWERFEN WAR GESTERN

Und was wäre Nachhaltigkeit ohne Gebrauchsgüter und Wiederverwertung? Dass Secondhand in Leipzig oft erste Wahl ist, zeigen die zahlreichen Flohmärkte, die im Sommer an fast jedem Wochenende irgendwo in der Stadt aufploppen – ein Paradies für Jäger und Sammler. Kreative DIY-ler kommen derweil in Upcyclingprojekten wie **Restlos** oder **KrimZkrans** auf

ihre Kosten: Hier gibt's Platz, Werkzeug und jede Menge Reststoffe, die man nach Lust und Laune zu neuem Nutzen erwecken kann.

Nicht nur der Gesundheit ihrer Gäste, sondern auch der des Planeten hat sich schließlich die Kurstadt **Bad Düben** verschrieben: Seit 2001 arbeitet man hier erfolgreich daran, das Konzept »ökologische Kurstadt« Schritt für Schritt in die Tat umzusetzen – vier **European Energy Awards®** und eine wachsende Zahl umgesetzter Projekte beweisen es. Hans Carl von Carlowitz hätte garantiert seine Freude daran.

- » leipziger-messe.de
- » oekoloewe.de
- » annalinde-leipzig.de
- » muetterzentrum-leipzig.de
- » kunzstoffe.de
- » bad-dueben.de

FEUCHT UND FRÖHLICH

Spannende Wassersportangebote in und um Leipzig (Auswahl)

Kanupark Markkleeberg

14 000 Liter Wasser pro Sekunde, reißende Strömungen und mobile Hindernisse: Bei einer Wildwasserfahrt mit Schlauchboot oder Kanu ist Nervenzitter garantiert.

» kanupark-markkleeberg.com

Wakeboard- und Wasserski-Lift am Kulkwitzer See

Schwerelos übers Wasser gleiten und den Rausch der Geschwindigkeit am eigenen Leib spüren – selbst für Anfänger kein Problem auf der herrlich gelegenen Wasserskianlage am »Kulki«.

» wasserski-leipzig.de

Alle Seen, alle Wasserwanderwege, alle Aktivitäten, dazu umfangreiches Kartenmaterial, Gastrotipps und Infos zu Unterkünften – das ideale Nachschlagewerk für den Leipziger Sommer, perfekt für Freizeitkapitäne, Leichtmatrosen, Badenixen und Strandburgenbauer. Kostenlos erhältlich in der Tourist-Info Leipzig sowie zum Download unter » leipzig.travel/prospekte

Das »Klein« vor dem »Venedig« können Sie ruhig streichen – Leipzig ist eine waschechte Wasserstadt. Durchzogen von zahllosen Kanälen, die zum Paddeln und Erkunden einladen, und umgeben vom herrlichen Neuseenland, ist Leipzig ein Eldorado für Wassersportler und Sonnenanbeter.

Ganz nah am Wasser gebaut: Leipzig und die Region

Eine Stadt in ihrem Element

Messestadt ist dem feuchten Element innigst verbunden. Nicht umsonst trägt sie den Beinamen »Klein-Venedig«: Am Knotenpunkt von Pleiße, Parthe und Weißer Elster gelegen, durchzieht ein dichtes Netz von Wasserstraßen die Stadt, überspannt von zahllosen Brücken – mehr noch als in Venedig selbst, sagen die Stadtführer – und gesäumt von malerischen Ufern. Gerade bei sonnigem Wetter gibt es wohl keine entspanntere Art, die Stadt zu erkunden, als bei einer der angebotenen Bootstouren – oder auf eigene Faust mit Paddel und Kajak. Dank unmerklicher Strömung fühlen sich dabei auch Anfänger und Familien mit Kindern pudelwohl.

EINFACH MAL ABTAUCHEN

Die Zehen ins Wasser halten. Die frische Brise spüren. Mit einem beherzten Kopfsprung ins erfrischende Nass eintauchen. Und einfach mal die Seele baumeln lassen. Was könnte es im Sommer Schöneres geben? Und dafür brauchen Sie gar nicht weit zu fahren, erst recht nicht ans Meer. Sondern »nur« nach Leipzig – denn die

Entlang der zahlreichen Wasserrouten offenbart sich die ganze Vielfalt Leipzigs: Urbane In-Viertel und Gründerzeitbauten flankieren den Weg ebenso wie idyllische Landschaftsgärten, Relikte einstiger Industriekultur wechseln sich ab mit Oasen der Ruhe. Besonders populär: eine Entdeckungsfahrt entlang des **Karl-Heine-**



Leipzig lässt sich prima vom Wasser aus erkunden, zum Beispiel auf dem Karl-Heine-Kanal.



Dem Alltag einfach davon paddeln – in Leipzig kein Problem.



umfangreichen Radtour verbinden lassen. Nicht zuletzt locken auf, am und im Wasser vielfältige Kultur- und Sportevents – vom **Highfield Festival** am **Störmthaler See** bis zum **Pappbootrennen** im **Wildwasserkanal**.

LA DOLCE AQUA

Blau ankreuzen im Kalender sollte man sich auf jeden Fall das **Leipziger Wasserfest vom 19. bis 21. August**: Jahr für Jahr lockt es tausende Besucher mit Aktionen, Konzerten und Mitmachangeboten, werden die Kanäle und Wasserstraßen zu Schauplätzen eines farbenfrohen Spektakels für die ganze Familie. Besser lässt sich die einmalige Beziehung der Leipziger zu ihrem »Klein-Venedig« kaum zelebrieren.

» leipzig.travel/wasser
 » leipzig.travel/aktivurlaub
 » leipziger-neuseenland.org
 » wasserfest-leipzig.de

Wenn sich »Spaß« auf »nass« reimt: Das Leipziger Wasserfest – buchstäblich ein spritziges Vergnügen.

Kanals, mitten durch das angesagte **Plagwitz** mit seiner monumentalen Architektur, bis zum **Lindenauer Hafen**.

Raus aus der Stadt und rein in die Natur führt hingegen der **Floßgraben** im Leipziger Süden. Unter dem angenehm schattigen Blätterdach des **Auwalds** fühlt man sich ein bisschen wie im Urwald und vergisst für einen Moment, dass man noch immer in einer Großstadt unterwegs ist. Folgt man dieser Route, gelangt man schon bald an den **Cospudener See** – »Cossi«, wie ihn die Leipziger liebevoll nennen – und in das umliegende Naherholungsgebiet, das bei Naturliebhabern, Sonnenanbetern und Wasserratten gleichermaßen beliebt ist: das **Leipziger Neuseenland**.

IST DOCH GLASKLAR!

Wo einst der Braunkohleabbau das Landschaftsbild prägte, zeigt sich das Leipziger Umland heute von seiner schönsten Seite. Mehr als 20 Seen, darunter viele geflutete

Tagebaue, umgeben die Stadt auf allen Seiten und laden zu Ausflügen und anderen Aktivitäten ein. Insbesondere Wassersportler kommen hier voll auf ihre Kosten. Ob Schwimmen im glasklaren Wasser, Segeln, Surfen oder Stand-up-Paddling – das Angebot ist immens und hält mitunter einzigartige Erlebnisse bereit. Wie wär's mit der Erkundung eines Flugzeugwracks bei einem Tauchgang im **Kulkwitzer See**? Wildwasserrafting im **Kanupark Markkleeberg**? Oder einem rasanten Flug über den **Störmthaler See** mit einem umgeschallten Wasserdüsenrucksack?

Wem das zu turbulent ist, der relaxt einfach an einem der feinsandigen bis wildromantischen Strände oder erfrischt sich im kühlen Nass – das übrigens überall im Neuseenland eine hervorragende Qualität aufweist. Praktisch: Die meisten Seen lassen sich von der Stadt aus unkompliziert mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen – oder auf landschaftlich herrlichen Radwegen, die sich auch zu einer



Entspannung pur am Ufer des Kulkwitzer Sees.

Sport Resort am Schladitzer See

Paradies für Wasserratten: Ob Segeln, Wind- oder Kitesurfen, Tauchen, Stand-up-Paddling oder Hindernisparcour im **Water Fun Park** – in der Schladitzer Bucht ist alles möglich.

» campdavid-sportresort.de



Persönlich: Prof. Dr. Jörg Junhold, Direktor des Zoo Leipzig

Vision Arche Noah

Beinahe wäre er Architekt geworden, für die Tiere hat er sich erst später entschieden. In seiner heutigen Position kann er die Leidenschaft für beides ausleben – und hat damit den Zoo Leipzig unter die TOP 3 der europäischen Tiergärten katapultiert: Prof. Dr. Jörg Junhold, Direktor von Leipzigs Freizeiteinrichtung Nr. 1, ist Schöpfer, Seele und Motor des Masterplans »Zoo der Zukunft«. Was treibt den unermüdlichen Macher an?



»In Leipzig habe ich mich immer wohl gefühlt.«

PROF. DR. JÖRG JUNHOLD

Wer Jörg Junhold in »seinem« Zoo treffen will, sollte es in Pongoland versuchen, am späten Nachmittag, »wenn das Licht so schön wird«. Gute Chancen hat man auch in Gondwanaland (»da gibt es eine Stelle, wo man in die Weite gucken kann«), vor allem aber an der afrikanischen Lodge bei der Kiwara-Savanne: »Dort in die Weite zu blicken und dabei die Tiere Afrikas beobachten zu können, ist einfach wunderbar.«

So klingt ein zufriedener Zoodirektor, der stolz auf sein Werk sein kann. In der Tat: Seit Junhold 1997 sein Amt als Geschäftsführer und zoologischer Leiter antrat, hat sich einiges verändert. Aus maroden Käfigen wurden naturnahe, artgemäße Habitats mit über 8 000 Tieren aus knapp 600 meist bedrohten Arten. Vier Hektar Fläche kamen hinzu, die Besucherzahl hat sich seit 1990 verdreifacht, mit dem TV-Dauerbrenner »Elefant, Tiger & Co.« ist der Zoo seit 2003 überregional in den Medien vertreten. Kein Zweifel: Für Leipzig, den Zoo, seine Tiere ist der Mann ein Glücksfall.

25 Jahre ist er jetzt hier, im Herbst kann Junhold Dienstjubiläum feiern. Schon was geplant? Er nimmt es gelassen: »Ich werde mir keine Jubelfeier organisieren.« Der 58-Jährige hat lieber ein anderes Datum im Blick: 2028 wird der Zoo 150 Jahre alt. Dafür schwebt ihm – ähnlich wie 2003 – ein ganzes »Zoojahr« vor, in dem die Institution samt Geschichte, Anliegen (Bildung und Erziehung, Forschung, Artenschutz)

und Errungenschaften in der öffentlichen Wahrnehmung dauerhaft präsent ist.

In die Zukunft denken, das Gesicht des Zoos sein, sich in Politik, Wirtschaft, Medien, Fachwelt für dessen Belange einsetzen: In Junholds Alltag kommen Tiere eher indirekt vor, dominieren Planungsrunden, Dienstberatungen, Geschäftspartnertreffen, Gremienarbeit. Nur mittwochs, da macht er einen zweistündigen Rundgang durch den Tierpark, fragt, schaut, hört zu, hält Kontakt.

Junhold ist ein Visionär, aber einer mit Bodenhaftung und Überzeugungskraft, sein Masterplan »Zoo der Zukunft« beweist es: »Ich wusste: Wir mussten ein neues Kapitel in der Geschichte des Zoos aufschlagen.« Das innovative Konzept – Gesamtvolumen: 200 Millionen Euro – nahm der Leipziger Stadtrat im Jahr 2000 denn auch ohne eine einzige Gegenstimme an.

Typisch für Leipzig, findet Junhold, der den »sprichwörtlichen Leipziger Größenwahn« ausdrücklich schätzt, den Mut, »immer wieder Projekte anzufangen, die eigentlich zu groß sind«. Die neue Messe, die Promenaden im Hauptbahnhof, der

Flughafen, DHL, BMW und Porsche »auf der grünen Wiese« – große Entwicklungsschritte, die die Stadt unheimlich vorangebracht hätten. »In diesem Klima habe ich mich immer sehr wohl gefühlt«, bekennt der gebürtige Ortrander, der – mit einer fünfjährigen Unterbrechung, die ihn ins Marketing eines Food-Konzerns führte – bereits seit 1985 in Leipzig lebt.

Aus Südbrandenburg hierher gebracht hat ihn sein Studium: Tiermedizin wie der Vater, der als Landtierarzt hohes Ansehen genoss und innerhalb des Systems relativ autonom agieren konnte. Auch dank des großelterlichen Bauernhofs (»ich war mit dem Opa dafür verantwortlich, dass die Tiere zu fressen hatten«) waren Bulle, Hühner und Co. stets fester Bestandteil seines Lebens. So wie die Maurerkelle, mit der Junhold ebenfalls schon als Kind umzugehen lernte, auf der Haus-Baustelle des Nachbarn: »Das fand ich immer faszinierend.« Die Ausbildung zum Baufacharbeiter war der logische nächste Schritt; das Architekturstudium winkte – doch Junhold hatte »große Dinge im Kopf«, die sich mit der eingeschränkten DDR-Baurealität nicht vereinen ließen, da sei er »sehr nachdenklich« geworden – und schwenkte um, *back to the roots* sozusagen.

Da soll es auch nach Ende seiner Zeit im Zoo Leipzig wieder hingehen, den Hof dafür hat er schon, in einem Dorf am Rande Leipzigs. Vielleicht sogar mit Bauernhoftieren, bedrohte Haustierrassen könnte er sich vorstellen, die neben den Oldtimern (sein großes Hobby) die Ställe und Remisen füllen. Aber bis dahin ist noch das neue Terrarium zu eröffnen, will Feuerland fertiggestellt, die Asiatische Inselwelt geplant, gebaut und das Zoo-Jubiläum gefeiert sein ... Und wenn der »Zoo der Zukunft« Gegenwart geworden ist – dann hat Junhold endlich wieder Zeit für etwas, das in den letzten 25 Jahren fast zu kurz kam: Begegnungen mit Tieren.

»zoo-leipzig.de



DAS HAT MIR GEFEHLT!

Treffpunkt.
Plattform.
Dialog. Ganz sicher!





ABO
2022/23



OPER
LEIPZIG